19. Jahrgang, Oktober 2012 Nr. 4

MELLNAUER KUCKUCK

Informationen und Geschichten aus Mellnau von gestern und heute

75 Ausgaben Mellnauer Kuckuck

Als im Februar 1994 der erste KUCKUCK in die Mellnauer Haushalte verteilt wurde, ahnte man noch nicht, was sich daraus entwickeln würde. Heute, knapp 19 Jahre später, wissen wir mehr und sind um viele Informationen reicher.

Fast 1500 Seiten Dorfgeschichte sind bisher entstanden, rechnet man die Werbeseiten raus, bleiben immerhin noch 1200 Seiten, die das Leben in Mellnau von gestern und vorgestern dokumentieren. Über 3000 Fotos wurden veröffentlicht, mehr als 150 unterschiedliche Schreiber haben uns bisher mit ihren Beiträgen bereichert.

Eine, wie wir finden, tolle Leistung, auf die man getrost auch ein wenig stolz sein kann. Wo sonst findet man heutzutage noch ein Dorf, was von sich behaupten kann, eine eigene Dorfzeitung zu besitzen?

Eine Zeitung für alle Mellnauer sollte es sein, Sprachrohr für die Vereine und sonstigen Gruppierungen, ein Bewahrer von alten Geschichten und Anekdoten, sowie ein Medium für aktuelle Berichte und Informationen. So sind wir auch die ganzen Jahre über unserem Motto:"Informationen und Geschichten von gestern und heute" treu geblieben, und haben versucht, mit jeder Ausgabe eine neue Mischung aus aktuellem Dorfgeschehen und Berichte aus unserer Vergangenheit zu präsentieren.

Garant für diese bunte Mischung sind die mittlerweile fest etablierten Beiträge aus den dörflichen Gruppierungen geworden. Ein großes Dankeschön von Seiten der Redaktion für die vielen, liebevoll verfassten Berichte und die zahlreichen Fotos.

Ebenso gilt unser Dank den nach wie vor zahlreichen Spendern sowie „last but not least" unseren Inserenten, die mit ihren Anzeigen die Publikation des MELLNAUER KUCKUCK überhaupt ermöglichen.

Gerne hätten wir an dieser Stelle über die Erfahrungen unserer Leser mit der Dorfzeitung berichtet. Wir hatten dazu in der letzten Ausgabe aufgerufen und nach Geschichten und Anekdoten gefragt. Doch leider sind bis zum Redaktionsschluss keine diesbezüglichen Beiträge eingegangen. Schade! Ein Feed-Back auf die Arbeit des Vereins hätte der Motivation der Schreiber sicherlich gutgetan.

Dass das heutige Konzept in den ersten Überlegungen zur Dorfzeitung nicht unbedingt so geplant war, ist in den Ausführungen zur Geschichte der Mellnauer Dorfzeitung unter der Rubrik „Blick ins Archiv" zu erfahren. Wir werfen einen Blick zurück und beleuchten die damaligen Ideen und Vorstellungen von Johannes Schumacher, Theo Kinstle und Erich Schumacher und was schließlich daraus geworden ist.

Für die Zukunft wünschen sich die Macher des KUCKUCKS eine weiterhin so positive Zusammenarbeit mit den Mellnauern. Die heutigen Ereignisse sind die Geschichten von Morgen, die nicht verfassten Geschichten von Gestern, sind verlorene. In diesem Sinn: Auf ein gutes Miteinander und noch viele weitere KUCKUCKS!

A.Völk

750-Jahr-Feier **Seite 3**
Musiktheaterworkshop auf der Burg **Seite 4**
Live-Konzert **Seite 6+7**
Bürgerinitiative Windkraft Wetter **Seite 8**
Kuckuckshütte **Seite 9**
Blick ins Archiv: 75 Ausgaben **Seite 10-12**
Geschicktes Händchen **Seite 17**
Heiraten auf der Burgruine **Seite 20**

Uhrenreparaturen

Matthias Böttner
- Uhrmachermeister -
Alte Höhle 4 A
35083 Wetter- Mellnau
Tel.: 06423-7059

Weber
Bürosysteme

Bahnhofstraße 15
35083 Wetter
Tel. (06423) 51300
Fax 52223

- ▼ Kopierladen
- ▼ Bürobedarf
- ▼ Bürotechnik
- ▼ Büromaschinen
- ▼ Büroeinrichtung
- ▼ Techn. Kundendienst

AUTOTECHNIK BECKER

- Kraftfahrzeugausrüstung
- PKW-Bremsenservice
- Klimaservice
- Computer-Achsvermessung
- AU-Abnahme für Benzin und Diesel
- Abnahme zur HU§29 (jeden Dienst.-und Freitag)
- Verkauf von EU-Neu und Jungwagen sowie Gebrauchtwagen

Marburger Str. 17 35083 Wetter
Tel/Fax.:06423-6655 / 4424
Web: www.autotechnik-becker.de

Wir machen, dass es fährt.

Semler
JUWELIER
DIEREINEFORM

BAHNHOFSTR. 10 · D-35037 MARBURG
TEL. 06421/65710 · FAX 06421/681628
SERVICE IN EIGENER WERKSTATT

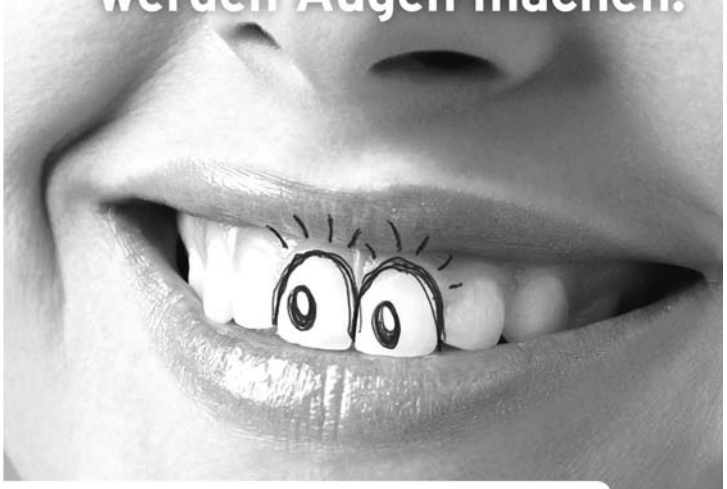
GmbH
Steinhardt
Orthopädie und Reha-Technik

Ihr Ansprechpartner in Wetter:
Horst Althaus
Tel. (06423) 964242
Fax(06423) 964243

- Schuhtechnik
- Häusliche Krankenpflege
- Mobilitäts- und Reha-Hilfen

Concordia Zahn-Zusatzversicherung

Und Ihre Zähne werden Augen machen.



Mit der **Zahn-Zusatzversicherung** der Concordia sichern Sie sich eine **erstklassige zahnärztliche Versorgung.** Lassen Sie sich von mir beraten!

Service-Büro Frank Sagel
Fuhrstraße 17 · 35083 Wetter
Telefon 0 64 23 / 54 35 70 · frank.sagel@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA Versicherungen

Lydia`s Partyservice

Lydia Löwer-Brühl

Wir gestalten Ihre Festtage !

Auf der Hohlen Eiche 9 — Tel.06423 / 7396
35083 Wetter / Mellnau — Fax 06423 / 926518

Lölkes Lohnunternehmen

Mais drillen, Sattgut
Grasssilage: Mähen mit Aufbereiter
Schwaden mit 8,5m Mittelschwader
Silierwagen mit Dosierwalzen
Häcksler mit Transportkette
Rundballen pressen und wickeln
Quaderballen pressen (Heu und Stroh)
Mähdrusch: Getreide, Raps, Mais
Kalk streuen
Bodenbearbeitung, Pflanzenschutz, Aussaat, Mulchen
Maishäckseln, reihenunabhängig, komplett

Lölkes Lohnunternehmen Mellnau
Ihr kompetenter Partner in der Landbewirtschaftung

Mellnaus Jubiläums-Jahr rückt unaufhörlich näher...

und eine erfolgreiche Auftaktveranstaltung hat es bereits gegeben!

Es ist unglaublich, wie die Zeit vergeht. Schon wieder sind drei Monate um und es erscheint ein neuer Kuckuck - diesmal sogar eine Jubiläumsausgabe: wir vom Festausschuss 750 Jahre Burg Mellnau gratulieren dem Team vom Mellnauer Kuckuck ganz herzlich zur 75. Ausgabe unserer beliebten Dorfzeitung und freuen uns auf viele weitere, die noch folgen.

Was ist in den letzten drei Monaten passiert?

- Bei der Rocky Horror Mellnau Show (RHMS) wird seit einigen Wochen mit dem Chor und den Tänzern und Statisten geprobt. Die Proben finden dienstags und freitags um 20.00 Uhr in der Schulscheune bzw. im Bürgerhaus statt. Durch Rückmeldung Einzelner wissen wir, dass alle Beteiligten mit Enthusiasmus und Leidenschaft bei der Sache sind.

- Am 18.08.2012 fand das Warehouse-meets-Club-Event auf der Burg als Vorgeschmack auf die geplanten Veranstaltungen in 2013 statt. Neben einem ordentlichen Gewinn, der selbstverständlich der Finanzierung des Festjahres dienen wird, konnte ebenfalls eine Spende für das Kinderhospiz in Gießen eingenommen werden. Näheres zu diesem Abend kann in einem separaten Artikel dieser Kuckuck-Ausgabe nachgelesen werden.
  Doch auch hier sagt der Festausschuss noch einmal Danke an Spektakulum, an die Feuerwehr und an alle anderen Mellnauer, ohne die der Abend hätte nicht stattfinden können. Des Weiteren bedanken wir uns bei Herrn Schröder von der Druckerei Schröder, die freundlicherweise den Druck unserer Eintrittskarten kostenlos vorgenommen hat. Ein großes Dankschön auch an Heike und Maurice Peljord, die uns ihre Club-Chips, die fast Kult-Status besitzen, überlassen und auf diese Weise die Spendenaktion ermöglicht haben.
- Am 02.09.2012 veranstaltete Ingrid Feike einen indianischen Musikworkshop als Dankeschön für die Kinder, die gern beim Kindermusiktheater mitgemacht hätten (wir haben im letzten Kuckuck darüber informiert). Ingrid Feike berichtet selbst über diesen Tag in einem Artikel dieser Ausgabe. Wir vom Festausschuss bedanken uns bei dir für deinen tollen Einsatz, Ingrid.
- Unser Festausschuss hat Zuwachs bekommen: Wir freuen uns wirklich sehr darüber, dass Frauke Stamm und Armin Völk nun mit uns zusammenarbeiten.

Nach diesem Rückblick darf nun natürlich ein Ausblick die kommenden Monate nicht fehlen.

- Alexander Palke und seine Rocky-Horror-begeisterten Mitstreiter sind auf weitere Unterstützung angewiesen: Da 4-6 Aufführungen geplant werden, benötigt das Team unbedingt eine weitere Besetzung an Hauptdarstellerinnen und Hauptdarstellern. Da im Chor überwiegend immer noch weibliche Stimmen überwiegen, sehnt sich das Team sehr nach männlicher Verstärkung.

- Bei vier Festjahres-Aktivitäten im nächsten Jahr wird die Burg ein Veranstaltungsort sein. Das Auftakt-Event und selbstverständlich die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, wie wichtig gute Helfer-Teams sind.
  Damit einerseits konkrete Ansprechpartner da sind, andererseits aber die vor uns liegenden Aufgaben und Arbeiten nicht immer dieselben Leute belasten, sondern auf mehrere Schultern verteilt werden, sollen für das Festjahr sogenannte Support-Teams gegründet werden:

A. Auf-und Abbau
Vorbereitung des Burg-Innenhofes (Mäh- und Sicherungsarbeiten), Stehtische und Bänke besorgen, Hilfe beim Zeltauf- und Abbau, Bühnenteile aus dem DGH zur Burg transportieren, Lift besorgen, Getränke deponieren usw.

B. Strom und Technik
Anschließen eines Verteilerkastens, Verlegung von Kabeln mit ausreichender Leistung, Installieren von Licht, Aufstellen von Boxen und Verstärkern, Check der Mikrophon-Anlage, Bereitstellen eines CD-Players/PC, DJ-Programm usw.

C. Stand- und Kassendienste
Erstellen eines Dienstplans mit Ordnungsdienst, Kassendienst, Getränkeverkauf, Ansprechpartner für Akteure und Publikum, Helfer für den Bedarfsfall usw.

D. Öffentlichkeitsarbeit / Werbung / Beschilderung
Schilder erstellen, Beschilderung auf- und abbauen, Flyer austragen, Fotos knipsen, Werbung für die Events machen usw. - im nächsten Jahr möchten wir an vier Wochenenden feiern und jedes Mal brauchen wir Helfer, die die Events bekannt machen...
Nun bitten wir alle Mellnauer, denen es möglich ist, sich einem dieser Support-Teams zuzuordnen. Bitte meldet euch telefonisch bei Claudia Schräder oder schickt eine Email.

- Theater mit Kindern kam nicht zustande, aber dafür wird es im Juni 2013 viel Theater für und um Kinder geben. Es gibt bereits spannende Ideen, aber nach wie vor werden Eltern benötigt, die Interesse und Lust haben, ein solches Event für unsere Kinder vorzubereiten.

- Eine der Großbaustellen, die wir zur Zeit bearbeiten, ist die Organisation des Festwochenendes vom 30. 08. bis 01. 09. 2013. Eine Auswahl an interessanten Künstlern, Händlern und Ausstellern für den stehenden Festzug zu treffen, war nicht ganz einfach, aber inzwischen steht fest, wen wir nach Mellnau einladen möchten. Wer noch eine gute Adresse für uns hat oder auch selbst an einem Stand interessiert ist, meldet sich bitte umgehend. Es werden auch immer noch Höfe (vom DGH bis zur Burg) für das Festwochenende benötigt.

Mit Unterstützung von vielen Mellnauer Bürgern können wir viel erreichen.

Sprecht uns an oder kommt einfach zu einer Festausschuss-Sitzung dazu. Wir freuen uns!

Weitere Infos zum Jubiläum und zum Stand der Planungen gibt es im Internet auf www.mellnau.de bzw. http://750.mellnau.de oder direkt über den Festausschuss. Die Mitglieder im Festausschuss sind Andreas Ditze, Peter Engel, Yvonne Jestädt, Claudia Schräder, Alexander Pahlke und Christian Diehl.

Kontakt zum Festausschuss
Claudia Schräder
Heppenbergstr. 6, Mellnau
Tel. 06423 - 544141
claudia.schraeder@mellnau.de

2013

750 JAHRE MELLNAU

Musiktheaterworkshop auf der Burg

Die Kinder, welche beim Kinder-Musiktheater im Rahmen der 750 Jahr Feier 2013 mitmachen wollten, hatten am 02.09.2012 die Gelegenheit,

als Abschluss an einem Musiktheaterworkshop teilzunehmen. Das Thema war ein Anderes, als damals geplant, aber die Idee war auch hier die vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten wahrzunehmen und zusammen Spaß zu haben.

Entstanden war ein Klangraum, mit Platz zum Theater spielen und gutem Essen und es war richtig schön, mitgemacht zu haben:

Sofie, Linn, Lena, Mia, Julia, Cora, Lucia, Nele, Mareen, Felix, Jonathan, Tim, Kolja, Milan, Paul, Britta, Bettina, Michaela, Annika, Harald und Ingrid.

Unterstützt von netten aktiven Leuten - den Eltern, Mike Fechler, welcher die Toiletten zur Verfügung stellt, und nicht nur Waffeln am Stiel für die Kinder spendet, Kurt Schumacher mit Bekannten und Freunden, Uwe, Gerhard, Bianca Klaus, Vincent, Yvonne, Lothar, Klaus-Jürgen, Erwin, Katja, Diana, Michael, Nicole, Klaus, Anja, Michael spendet im Namen der Waldinteressenten das Holz fürs Feuer und der Festausschuss.

Ingrid Feike

Fotos: A. Ditze

K&F
Kögel & Feltz
Rechtsanwälte und Notar

Matthias Feltz
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Schulstraße 9
D-35083 Wetter (Marburg)
Tel. +49 (0)6423 9400-0
Fax +49 (0)6423 9400-20
Mobil +49 (0)171-6448999
E-Mail feltz@koegel-feltz.de

Einschulung 2012

Am Dienstag, den 14. August 2012, war in acht Mellnauer Familien die Aufregung groß. Lange hatten die neun Kinder aus Mellnau dem Einschulungstag entgegengefiebert.

Eigentlich sollte die Einschulung der Mellnauer Kinder in diesem Jahr in Wetter in der Stadthalle mit allen Erstklässlern stattfinden. Doch durch das Engagement einiger Mütter wurde kurzfristig umgeplant und die Einschulung konnte wie in den Vorjahren traditionell in Mellnau stattfinden.

Schon am Vorabend trafen sich die Mütter der künftigen Schulkinder, um den traditionellen Wagen zu schmücken, und auch vor und in der Kirche wurde alles liebevoll geschmückt.

Alfred Diehl fuhr wie jedes Jahr mit seinem Traktor und dem geschmückten Anhänger vor um die Kinder abzuholen. Die Klassenlehrerin Frau Fritz, die Referendarin Frau Heilmann und die Schulpaten der Erstklässler nahmen die Kinder freundlich in Empfang und alle fuhren gemeinsam zur Kirche. Dort warteten bereits die ebenso aufgeregten Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandten etc. auf die Kinder.

Einige Schulkinder und auch die Kindergartenkinder und Erzieherinnen kamen zum Gottesdienst in die Kirche. Eindrucksvoll und absolut kindgerecht begleitete Pfarrerin Frau Ruppert-Golin die Kinder und alle Anwesenden durch einen wunderschönen Gottesdienst.

Anschließend standen die Kindergartenkinder und Erzieherinnen Spalier und verabschiedeten die Kinder aus dem Kindergarten in eine neue aufregende Zeit. Die Kinder folgten ihrer Klassenlehrerin Frau Fritz in den Klassenraum und dort fand die erste Schulstunde, die ca. 30 Minuten dauerte, statt.

Nachdem der Unterricht beendet war, durften die Eltern mit in den Klassenraum kommen und die Schulpaten übergaben den Kindern ihre Schultüten. Große Augen und am liebsten schon mal reingeschaut, mussten aber alle noch ein bisschen ausharren. Frau Fritz verteilte noch die erste Hausaufgabe und dann wurden die Kinder verabschiedet. Nachdem noch einige Fotos gemacht wurden, durften die Kinder mit ihren Familien nach Hause gehen, die Einschulung feiern und vor allem endlich die lang ersehnte Schultüte öffnen.

Die Kinder hatten einen wunderschönen 1. Schultag, der sicherlich allen in guter Erinnerung bleiben wird. Wir wünschen den Kindern für ihren neuen Lebensabschnitt viel Erfolg und Frau Fritz und Frau Heilmann viel Geduld!

Bedanken möchten wir uns noch bei Monika Dersch, die während der gesamten Einschulung Fotos gemacht hat, bei Alfred Diehl für die Traktorfahrt, bei Pfarrerin Ruppert-Golin für den schönen Gottesdienst. *Yvonne Jestädt*

von li.: Erik Jakob, Carolin Becker, Mariella Ronsheimer, Justin Schneider, Paul Jestädt, Lukas Krieg, Mia Jestädt, Sandra Büscher, Julian Balzer.

von der Ortsvorsteherin

Liebe Mellnauer Bürgerinnen und Bürger,

erlaubt mir heute zuerst dem MeGa e.V. für die 75. Ausgabe des Mellnauer Kuckucks zu danken. Es ist eine große Leistung, kontinuierlich mit den wenigen Helfern immer wieder neue Ausgaben zu produzieren und zu verteilen. Herzlichen Glückwunsch.

Zurückblickend ist dieses Jahr mit Sonnen und Schattenseiten übersät. Es ist schmerzlich zu sehen, wie viele Bürgerinnen und Bürger in diesem Jahr verstorben sind. Mitmenschen, die uns im Alltag immer wieder begegnet sind und in den Familien und Freundeskreisen eine große Lücke hinterlassen haben. Allen Familien möchte ich noch einmal ausdrücklich mein Beileid aussprechen. Aber es ist auch schön zu sehen, wie viel Energie und Freude auf der anderen Seite vorhanden ist. Dies ist ebenso ein Jahr der Hochzeiten. Gleich drei unserer Ortsbeiräte haben sich getraut, den Bund der Ehe einzugehen. Hierzu meinen herzlichen Glückwunsch.

Die Hochzeiten haben uns gezeigt, wie toll doch unsere Burg und auch unser Umfeld Dorfgemeinschaftshaus zum Feiern geeignet sind. Die Bäume in der Mitte des Festzeltes erzeugten den besonderen Flair. Eine gute Ausschau auf die 750 Jahr Feier. Ein Festzelt mit diesem Ambiente wäre schon etwas besonderes.

Auch die immer größeren Gemeinsamkeiten mit den Nachbarorten wie Oberrosphe oder Todenhausen geben uns ein Stück mehr Zusammenhalt. Egal ob es die Nahversorgung mit dem Heizwerk oder der Biogasanlage ist, Gesang- und Sportverein, oder dem Thema Windenergie. Es zeigt sich, dass alle Orte am gleichen Strang ziehen müssen, um erfolgreich zu sein. Es ist schade, dass Mellnau an diesem Fortschritt nicht unbedingt beteiligt sein wird. Vielleicht ändert sich die Einstellung, wenn sich die Stadt bereit erklärt hat, Internetleitungen auch in die Dörfer zu bringen. Wenn dann die Straßen aufgemacht werden, sollten wir das Thema Nahwärme noch einmal neu diskutieren und ebenfalls versuchen, vom Öl ein stückweit unabhängig zu werden.

Ich möchte an dieser Stelle auch noch einmal darauf hinweisen, dass wir als Bürger alles daran setzen sollten, unser Dorfgemeinschaftshaus in den Innenräumen zu renovieren und ihm einen neuen Anstrich zu verleihen. Hier warte ich darauf, dass interessierte Bürger und/oder Vereine sich bei mir melden, damit wir einen Plan erstellen können. Für die Außenfassade, Heizung und Dämmung haben wir vom Ortsbeirat bereits einen Haushaltsantrag zur Sanierung gestellt.

Und noch etwas in eigener Sache an alle Gruppen und Personen, die das Dorfgemeinschaftshaus oder die Schulscheune nutzen. Verlasst die Gebäude so, wie ihr sie vorfinden möchtet. Prüft, bevor ihr geht, ob alle Türen und Fenster geschlossen sind - so wie ihr es auch zu Hause tun würdet, damit keiner unbefugt eindringen kann. Und gebt mir eine Rückmeldung, wenn die reservierten wöchentlichen Termine nicht mehr benötigt werden. Dann muss ich anderen Interessenten nicht absagen - obwohl sie das Gebäude hätten nutzen können.

Im Ortsvorsteher-Büro liegen viele gefundene Gegenstände (Schlüssel, Brillen und Uhren), die sich im Laufe der Jahre angesammelt haben. Solltet Ihr etwas vermissen, fragt einfach Mittwochs zwischen 18:00 und 19:30 Uhr im Büro nach.

Ich wünsche euch einen sonnigen, goldenen Herbst und eine besinnliche Zeit - denn bald ist schon wieder Weihnachten Bis dahin bleibt gesund. *Eure Margot Diehl*

Schön war's...

Am 18. August 2012 fand der Club-Abend mit Live-Musik als Auftaktveranstaltung für das Festjahr 2013 auf unserer schönen Burgruine statt: Eine herrliche Kulisse, superschönes, warmes Sommerwetter, gute Musik, tolle Stimmung und viele nette Leute - was will man mehr?

Der Festausschuss der 750-Jahr-Feier als Veranstalter war sehr zufrieden mit dem Abend und das waren auch viele der Gäste, die teilweise bis in die Morgenstunden auf dem Burghof tanzten und feierten.

Los ging es mit der Nachwuchsband „Schwarzweißfilm“, die ihren ersten großen Auftritt hatten. Die jungen Musiker aus Mellnau und Wetter konnten viel Applaus und jede Menge Lob mitnehmen und ganz sicher hat Mellnau nicht das letzte Mal die Deutschrock-Stücke der Jungs zu hören bekommen.

Die Band „Warehouse“ bot in neuer und noch etwas ungewohnter Besetzung Rockmusik aus den letzten drei Jahrzehnten und brachte damit wie immer schnell das Publikum zum Tanzen und Mitsingen.

Im Anschluss an „Warehouse“ schafften es die DJs Froosch und Peter die Leute mit Wunsch-Musik aus der Konserve weiterhin zu begeistern, so dass viele bis in die frühen Morgenstunden das Burg-Event genossen haben.

Natürlich stand bei dieser Veranstaltung die gute und musikalische Unterhaltung aller Gäste und auch aller Beteiligten im Vordergrund. Jedoch hatte dieses Event auch den Zweck, Geld für die Finanzierung der 750-Jahr-Feier im nächsten Jahr einzunehmen. Erfreulicherweise ist ein ordentlicher Gewinn erzielt worden. Was mindestens genauso erfreulich ist, ist die

.. das Warehouse-meets-Club-Event als Vorgeschmack auf die vielversprechenden Events im kommenden Jahr!

Tatsache, dass der Abend ebenfalls einem guten Zweck diente: Die ehemaligen Club-Inhaber haben ihre Chips als Eintrittsmarken zur Verfügung gestellt, die wiederum von vielen Gästen gespendet worden sind. Auf diese Weise kamen 375,00 EUR zusammen, die wir dem Kinderhospiz Gießen übergeben haben.

Zu einer erfolgreichen Veranstaltung auf unserer Burg gehört nicht nur eine vernünftige Planung im Vorfeld, sondern auch die Durchführung vor Ort! Aus diesem Grund an dieser Stelle ein ganz dickes Dankeschön an Alle, die beim Aufbau und den anderen Vorbereitungen mit angepackt, am Abend selbst ihren Dienst geleistet, am nächsten Tag wieder beim Abbau geholfen und uns anderweitig sehr unterstützt haben. Danke an Spektakulum, Danke an die Freiwillige Feuerwehr Mellnau, Danke an alle weiteren MellnauerInnen, Danke an die Druckerei Schröder und Danke an Heike und Maurice Peljord.

Wir als Festausschuss fanden den Rockmusik-Abend toll und freuen uns nach dieser gelungenen Veranstaltung schon sehr auf das Jubiläumsjahr 2013 mit seinem vielseitigen Programm. Natürlich hoffen wir, dass wir auch im Jubiläumsjahr auf all die vielen HelferInnen zählen dürfen. Unterstützung in jeder Hinsicht ist immer und jederzeit willkommen.

Ein Video-Rückblick zum Clubabend, die Festtermine und weitere Infos zur 750-Jahr-Feier gibt es auf 750.mellnau.de

Claudia Schräder

Fotos: M. Böttner / A. Völk

Aus 1 mach 3 - neue Windkraftflächen vor Mellnau entdeckt

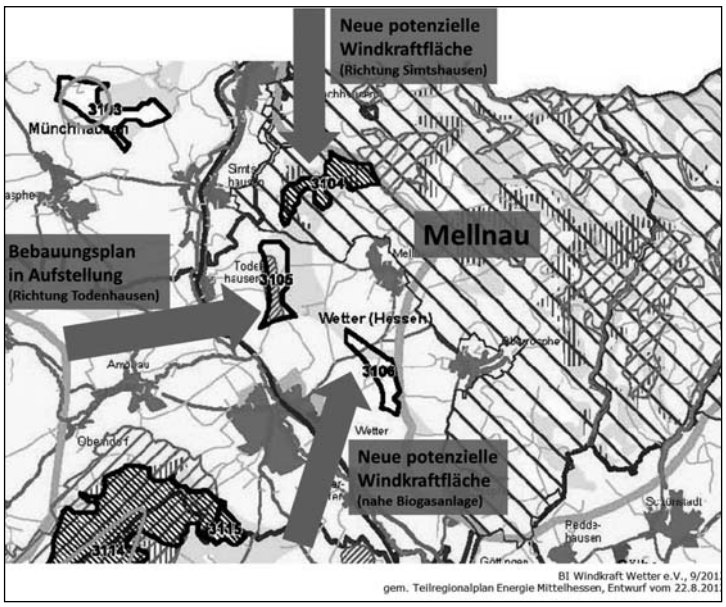
Das Regierungspräsidium in Gießen hat neue Vorstellungen zur Windkraft vor unserem Dorf entwickelt. Neben der Fläche nach Todenhausen kann man sich beim RP jetzt auch vorstellen, auf Höhe der Biogasanlage sowie Richtung Simtshausen weitere Windkraftanlagen zu bauen.

Wo soll das noch hinführen? Die Energiewende in Hessen ist im vollen Gang. Was unter dem Eindruck von Fukushima entstand, sollen wir Bürger jetzt richten. Das heißt für uns in der Region:

- 2% der hessischen Landesfläche sollen für Windkraft genutzt werden, das ist der Wille der Landesregierung
- Allein in Marburg-Biedenkopf wären damit 168 Windkrafträder planbar und auf Wetter entfielen demnach etwa 27 Windkrafträder
- In Südhessen und im Rhein-Main-Gebiet werden jedoch aufgrund der Windverhältnisse und Bevölkerungsdichte keine 2% der Fläche genutzt werden können
- weshalb in Nord- und Oberhessen mit deutlich mehr Windkraftanlagen zu rechnen ist - allerdings sagt das bis heute niemand öffentlich

Wofür steht die BI Windkraft Wetter?

- Die BI unterstützt das Ziel, dass wir den für uns benötigten Strom vor Ort produzieren
- Dafür sind nach aktuellen Berechnungen 3 Windkrafträder nötig - und die tragen wir auch mit - danach aber soll Schluss sein mit der Errichtung neuer Windräder
- Windräder müssen dahin, wo Wind weht - in unserer Region ist dafür der Wollenberg am ehesten geeignet
- Unabhängig davon, wo die Windräder letztlich gebaut werden, muss die Bevölkerung vor den Folgen der Anlagen geschützt werden (Schattenwurf, Blinklichter, Lärm)
- Der Mindestabstand von 1000 m zu jeglicher Wohnbebauung - auch im Außenbereich - muss eingehalten werden
- Der Schaden an der Natur muss sorgfältig untersucht und abgewogen werden - Strom allein kann kein Argument für unbegrenzten Flurschaden sein
- Wir fordern von den Stadtverordneten in Wetter, sich umgehend mit der Festlegung eines verbindlichen Flächennutzungsplans Windenergie zu befassen. Dieser Plan ist dringend notwendig, um dauerhaft weitere Windräder auf unserem Gemeindegebiet zu verhindern.



Die Karte zeigt die drei geplanten Windkraftflächen, die unmittelbar an Mellnau angrenzen.

Die BI Windkraft Wetter
unterstützt 3 sinnvoll platzierte Windräder im Stadtgebiet Wetter, keine 13 oder 30 wie in anderen Kommunen! Damit es gar nicht erst soweit kommt, braucht es den Einsatz vieler Bürger aus Mellnau, aus Wetter und den übrigen Ortsteilen. Unterstützen Sie die BI mit Ihrer Mitgliedschaft und Ihrer Spende, reden Sie mit Ihren Freunden und Nachbarn und befragen Sie auch die Stadtverordneten zur Energiewende - für eine lebenswerte Region Wetter.
Die Bürgerinitiative Windkraft Wetter wurde als Verein am 1. 4. 2012 gegründet. Sie ist gemeinnützig und hat sich zum Ziel gesetzt, die Energiewende in Wetter kritisch aber konstruktiv zu begleiten. Die Mitgliedschaft im Verein ist kostenfrei, Spenden sind steuerlich absetzbar. Mitgliedsantrag und Newsletter:
www.bi-windkraft-wetter.de/verein
Unterstützen Sie die BI Windkraft Wetter e.V.
Spendenkonto 80014651, BLZ 53350000
www.bi-windkraft-wetter.de
Am Rain 5, 35083 Wetter, 06423-964242

„Wir hören abends auf der Terrasse 19 düsenjägerartige Geräusche von 19 Windrädern. Wir haben unseren Beitrag geleistet; jetzt sind andere Orte dran“, Ortsvorsteher Karl Stehl aus Speckswinkel am 17.9.12 in der Oberhessischen Presse.

Besuch in der

Es gibt viele Wege, die zum Ziel führen. Ob es jetzt eine Wanderung von Wetter, von Bracht, oder von Münchhausen ist, das Ziel ist immer gut für einen kurzen Aufenthalt. Stell Dir vor, Du hast anstrengende 4 Stunden hinter Dir, die Sonne brennt und der Schweiß fließt in Strömen über dein Gesicht, eigentlich nur ankommen, sich setzen und vielleicht ein kühles Bier - mehr brauchst Du nicht .

Ja, so war das von 2 Wochen, wir wollten uns eigentlich nur bei der Kuckkuckshütte treffen, die neuen Besitzer kennenlernen und einfach hören, was denn da auf die Mellnauer zu kommt. Irgendwie ist die Kuckuckshütte nicht neu und sie hat ja auch schon einiges erlebt. Meine Wanderung ging nicht über Stunden, nein, ich war nur eine Stunde mit den Nordic Walking Stöcken unterwegs und hatte noch kurz bei Harry angehalten - König Harald - ich denk Ihr kennt ihn alle.

Zusammen sind wir dann Richtung Burg - zusammen an einem sonnigen Sonntagnachmittag und saßen dann draußen an der Kuckuckshütte und tranken ein Bier. Wir sprachen mit Mike und wollten wissen, wie denn die Kuckuckshütte angenommen wurde und ob sie als neue Pächter zufrieden sind. Wie wir hörten, kamen nicht nur Mellnauer, sondern auch viele Wanderer vorbei. Es gab auch Biker, die immer mal bei der Kuckuckshütte Halt machten. Einmal stand auch ein ausgewachsener Bus vor der Tür - bitte fragt nicht was ein ausgewachsener Bus ist - der ist auf alle Fälle größer als ein kleiner Bus.... naja - zurück zum Thema.

Während wir am Tisch saßen, kamen öfters Wanderer vorbei, die nach der Burg, oder auch nach Mellnauer fragen, die sie in der Vergangenheit kennen gelernt hatten. Wie viel Stufen bis nach oben, oder wie hoch ist der Burgturm, oder wo gibt es den Schlüssel? Das waren auch Fragen, die wir hörten.

Doch zurück zur Kuckuckshütte, denn deswegen saßen wir hier. Mike erzählte uns dann was er dann noch alles planen würde. So soll es Themenabende geben, vielleicht etwas mexikanisch, oder bayrisch - ein Oktoberfest in Mellnau... Na denn Prost...

Er sagte auch, die Hütte würde offen stehen - für geschlossene Veranstaltungen und es würde immer ein Platz für den müden Wanderer geben, der sich für eine Pause an der Hütte niedersetzen will. Inzwischen waren wir eine kleine Gruppe von vier, denn man bleibt nicht lange alleine bei der Kuckuckshütte. So kam gleich ein Vorschlag aus der Runde, dass Essen auf Raten doch auch eine gute Idee wäre. Immerhin sind die Portionen so groß, dass ein Rentner zweimal davon essen könnte - Das klang ein wenig wie „Kuckucksbeutel" - oder auch Doggy bag - zumindest mussten wir alle etwas schmunzeln.

So war es dann irgendwann 17:00 Uhr, aus dem einen Bier wurden dann doch drei- dazu ein Schnitzel und die Sonne stand immer noch am Himmel. Ich musste los und König Harald blieb in seinem Sessel....die Stunde zurück nach Hause und eine Erinnerung an einem schönen Nachmittag ist geblieben. Wir kommen wieder zur Kuckuckshütte und das Schnitzel werden wir auch wieder essen - auch ganz ohne Kuckucksbeutel

Harald und König Harald

Kuckuckshütte Mellnau

direkt an der Burg, 6 Tage in der Woche für Sie geöffnet. Feste bis zu 30 Personen sind bei uns möglich! Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.kuckuckshuette.de

Wir würden uns freuen Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Tel. 06423-5439778

skmb.de

Sparkasse. Gut für Marburg-Biedenkopf.

75 Ausgaben Mellnauer Kuckuck

„Geschichte ist nicht nur das, was die sogenannten Experten in die Geschichtsbücher schreiben. Die Experten für die Mellnauer Geschichte sind in erster Linie die Mellnauer selbst. Denn Geschichte besteht aus vielen kleinen oft alltäglichen Geschichten“, so schrieb das ehemalige Mitglied des Archivvereins Theo Kinstle im Vorwort zum Spurensicherungsheft „Feste und Feiern in Mellnau.“ Dieser Satz spiegelt auch heute noch einen wichtigen Grundsatz aus unserer Vereinstätigkeit wider. Auch heute noch verstehen sich die „Kuckucks“ als Jäger und Sammler von Geschichten. Wie es dazu kam, dass wir heute die bereits 75. Ausgabe des MELLNAUER KUCKUCK in den Händen halten dürfen, soll an dieser Stelle beschrieben werden.

Bevor der erste Kuckuck erschien, existierte der Archivausschuss lediglich als aktive Gruppe im Heimat- und Verkehrsverein. Doch längst gab es Überlegungen zu einer eigenständigen Organisationsform des Archivs. Es bildete sich eine 11köpfige Gruppe, die in der Gründung eines eigenständigen Vereins realistische Möglichkeiten zum Neuanfang sah. Nach wenigen Treffen gründete sich am 6. Januar 1994 unter dem Vorsitz von Peter Schubert der Verein mit der Bezeichnung „Mellnauer Gemeinde-Archiv e.V."

„Heutige Ereignisse sind die Geschichte von morgen“ und so galt es für die Macher des Mellnauer Archivs am dörflichen Alltagsgeschehen aktiv teilzunehmen, dies aber gleichzeitig auch für später zu dokumentieren. Gemäß dem “Hessischen Archivgesetz" des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, galt es, das vorhandene und künftig dazukommende Material fundiert zu archivieren und zu erschließen. Daher war die Organisation als eingetragener Verein mit fester Satzung eigentlich schon längst überfällig.

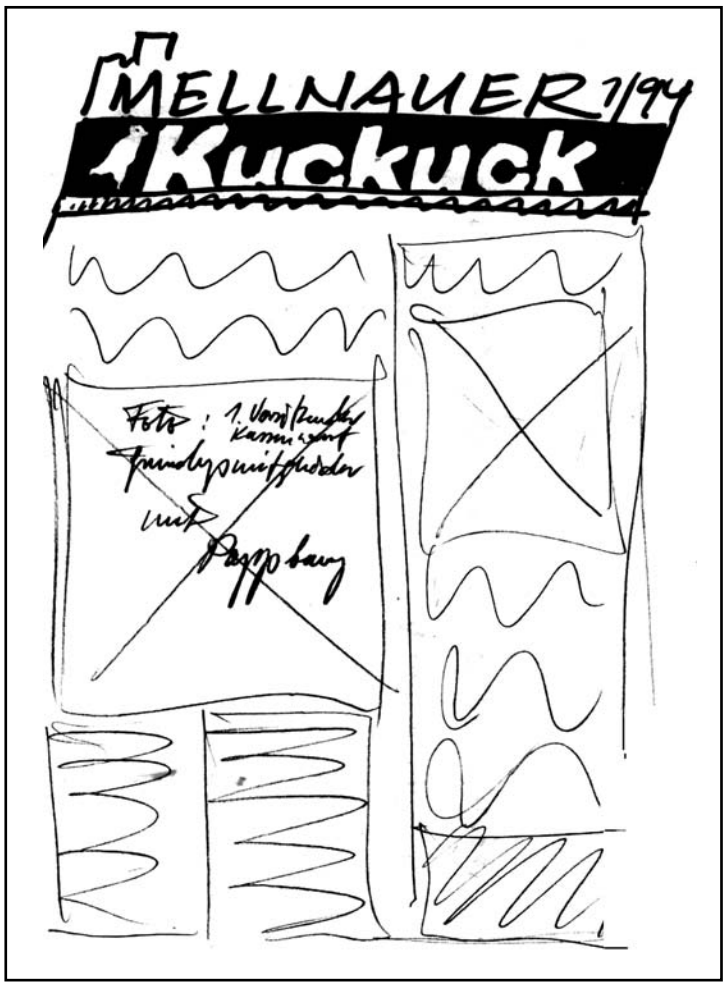
Der neue Verein beschloss, intensive und gezielte Öffentlichkeitsarbeit zu machen. Als Medium dazu sollte eine Art Dorfzeitung dienen, der MELLNAUER KUCKUCK.

Im Februar 1994 wurde der erste Kuckuck in die Mellnauer Haushalte verteilt. Die erste Ausgabe hatte noch acht Seiten und wurde über den Kopierer produziert. Die eigentlichen Macher waren anfangs Erich Schumacher und Theo Kinstle. Die Vorstellungen des Konzepts der Zeitung liefen seinerzeit noch etwas auseinander. Während auf der einen Seite die Idee von Archivleiter Theo Kinstle stand, Archivbriefe zu publizieren, um die Arbeit rund um das Archiv für geschichtlich Interessierte aufzuarbeiten und zugänglich zu machen, stand dem das Konzept von Erich Schumacher gegenüber. Seine Idee war klar auf eine Dorfzeitung ausgerichtet, die nicht nur geschichtliche Inhalte bieten sollte, sondern auch Aktuelles aus dem Dorfleben wiedergeben sollte und sich im wesentlichen auch journalistischen Prinzipien verpflichtet fühlt.

Heute weiß man, in welche Richtung der Mellnauer Kuckuck gegangen ist. Schon bald wurde erkannt, dass das aktuelle Leben in Mellnau auch zur Geschichts- und Archivarbeit gehört und aus dem ehemaligen Untertitel der Zeitung: „Interessantes aus dem Gemeindearchiv“ wurde der noch heute gültige Slogan „Informationen und Geschichten aus Mellnau von gestern und heute“.

Die unterschiedliche Herangehensweise führte jedoch dazu, dass sich wenige Monate nach der ersten Veröffentlichung Gründungsmitglied Theo Kinstle aus dem Verein

Kuckuck falten im Archiv: Den letzten Schliff erfährt das Heft beim sogenannten „Kuckuck falten“. Ein Wortspiel, das bei Außenstehenden schon oft für Verwunderung sorgte. Die ersten Jahre wurde der Kuckuck bei Rudi Schumacher zusammengelegt. Es folgten viele Jahre im Keller von Matthias Böttner um schließlich, nach dem Umzug im vergangenen Jahr, in den neuen Archivräumen vollendet zu werden.Foto: *M. Böttner*



Idee und Umsetzung: Die Abbildung zeigt die im Original erhaltenen Skizze für die erste Ausgabe. Rechts daneben sieht man, wie das dann in Wirklichkeit aussah.

Nummer 1 Februar 1994

MELLNAUER KUCKUCK

Informationen aus dem Mellnauer Gemeinde-Archiv e.V.

Mellnauer Gemeinde-Archiv als eingetragener Verein gegründet!

Das Mellnauer Gemeinde-Archiv besteht schon seit mehr als zehn Jahren. Mit viel Engagement ist ein gutes Stück Mellnauer Geschichte zusammengetragen und dokumentiert worden. Jetzt soll wieder neuer Schwung in die Archivarbeit kommen wozu die Macher sich jetzt eine eigene Satzung gegeben haben und als Verein eintragen lassen.

Foto: Erich Schumacher

"Die Wurfsendung von heute ist das Archivmaterial von morgen" - so verstehen die Mellnauer Geschichtsforscher ihre Aufgabe, die sie sich unter dem Begriff "sammeln, sichern und erschließen von öffentlichem und privatem Archivgut" für ihren neuen Verein gestellt haben.

Das Mellnauer Gemeinde-Archiv besteht schon seit mehr als zehn Jahren. Mit viel Engagement ist hier schon eine Menge Material aus der Geschichte Mellnaus zusammengetragen worden.

Ob altes Material aus der Geschichte der örtlichen Vereine, Schulklassen-Fotos mit Lehrer oder interessante Lebensberichte älterer Dorfbewohner, für die Amateurarchivare ist alles interessant und lohnenswert es aufzubewahren.

Doch solches Material lediglich zu sammeln und aufzubewahren ist den Machern des Gemeinde-Archives zu wenig. Offen und lebendig soll es sein, aufgeschlossen und aktiv will man umgehen mit der eigenen Geschichte.

Deshalb ist für das Mellnauer

Fortsetzung Seite 2

INHALT:

Archiv-Verein gegründet ..... Seite 1
Zum Kuckuck ..... Seite 3
Neues aus dem Archiv ..... Seite 4
Bücher zum Verschenken ..... Seite 6
Region Burgwald ..... Seite 7
Burg Mellnau erhalten ..... Seite 8

„Mellnauer Kuckuck" - woher kommt denn diese Redensart?

Foto: Erich Schumacher

Johannes Schumacher,

Mitglied im Mellnauer Gemeinde-Archiv e.V. gibt darauf eine Antwort:

Schon der Großvater und der Urgroßvater haben davon erzählt. Genau kann man nicht mehr feststellen, wie alt es ist. Aber früher hatten die Dörfer ihre Spitznamen. So wie es zum Beispiel die Sarnauer "Sandhasen" oder die Wetterschen "Quatschen" gibt, so sagt man zu den Mellnauern auch "Mellnauer Kuckuck".

Diese Spitznamen sind nicht bös gemeint oder abwertend, eher haben sie einen örtlichen Bezug oder einen ganz sachlichen Hintergrund. Beispielsweise nannte man die Marburger "Dippercher", wegen dem dort ansässigen Töpferhandwerk.

In Mellnau kann man ab April ganz deutlich die Kuckucksrufe aus dem dahinterliegenden Wald hören. Manchmal hallen sie richtig klar und melodisch übers Feld herüber.

Hier ist mit Sicherheit die Herkunft der Bezeichnung "Mellnauer Kuckuck" zu suchen. Schriftliches wird man wohl kaum darüber finden, denn dies ist eine Redensart aus dem Volksmund.

Titel vom Kuckuck 1/1994. Die Inhalte der ersten Ausgaben wurden wesentlich durch die Erinnerungen von Johannes Schumacher geprägt.

löste und seine eigenen Wege beschritt. Ein herber Verlust für den Verein, hatte er doch erst den Grundstein für alles gelegt, was bisher geschaffen wurde und auch später noch folgen sollte.

Die weiteren Jahre erschien die Mellnauer Dorfzeitung unter der Regie von Erich Schumacher. Er bewirkte, dass die Beiträge aus dem Dorfleben zu den festen Bestandteilen des Kuckucks wurden. Was mit dem "Löschblatt" der Freiwilligen Feuerwehr begann, ist mit den "HVV-Nachrichten" und nicht zuletzt mit "Neues aus dem Gemeindearchiv" fortgesetzt worden. Auch wichtige offizielle Institutionen wie Kirche, Schule und Ortsvorsteher haben Platz im Mellnauer Kuckuck gefunden.

Im Jahr 2003 fand erneut ein Wechsel in der Redaktion der Zeitung statt.

Zu dieser Zeit musste Erich Schumacher aus beruflichen Gründen seine Mitarbeit im Verein und damit auch am Mellnauer Kuckuck aufkündigen. Die Redaktion des Heftes bekam daraufhin ein neues Gesicht. Mit neuen Mitstreitern wurde der Inhalt der Dorfzeitung nun unter der Regie von Armin Völk gefertigt. Mit Erich Schumacher wurde ein Honorarvertrag über die Herstellung des Layouts getätigt. Die entstandenen Kosten wurden zum Großteil durch den Wechsel zum Druckhaus Schröder aufgefangen.

Neue Rubriken wie die „Gesprächskreise", Berichte über „alte Handwerke", die „Mellnauer Steckenpferde" aber auch aktuelle dorfpolitische Themen wie „Dorferneuerung" und „Nahwärme" gaben dem Kuckuck immer wieder ein neues Gesicht. Die Zahl derer, die mit ihren Beiträgen zum Erfolg der Dorfzeitung beitrugen stieg ständig an und verbesserte die Qualität des Mellnauer Kuckucks zusehends.

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Gemeinde Archiv recht gut aufgestellt. Finanziell abgesichert, mit modernen elektronischen Medien bestückt und mit Archivräumen in ausreichender Größe und zentraler Lage. Einziger Wermutstropfen ist die dünne Personaldecke. Aus unterschiedlichen Gründen war die personelle Fluktuation die letzten Jahre recht hoch.

Die Qualität des Kuckuck konnte zwar durch die Beiträge der Nicht-Vereinsmitglieder aufrecht erhalten werden, doch für zeitlich aufwendige Themen, wie oft mühsam zu recherchierende geschichtliche Inhalte, fehlte oft die Zeit.

Daher die Bitte an die Mellnauer: Beteiligt euch weiterhin an unserer Zeitung, damit wir auch zukünftig ein offenes und lebendiges Medium haben, welches unsere Dorfgeschichte dokumentiert.

A.Völk

Neues vom MELLNAUER GEMEINDEARCHIV e.V.

Gesprächskreis - Alte Hausmittel

Einladung zum Gesprächskreis „Domols änn Mellnä“ Sa. 10. Nov um15:00 Uhr im Archiv

Herbstzeit-Erkältungszeit, was liegt näher, als dieses zum Thema bei unserer nächsten Gesprächsrunde zu machen. Wie behalf man sich zu Zeiten, als es noch keine flächendeckende ärztliche Versorgung gab und man zu Hause keine Schränke voller Arznei zur Verfügung hatte. Wie pflegte man Wunden, was nahm man bei Durchfall? Ein interessantes Thema, zu dem es hoffentlich viel zu erzählen gibt.

Wer Antworten auf diese sowie andere Fragen hat und sich für dieses Thema interessiert, ist gerne zu unserem Treffen im Archiv eingeladen. Der besseren Verständigung wegen möchten wir die Anzahl der Gäste auf etwa 4-6 Personen begrenzen. Wir bitten aus diesem Grunde, bis spätestens 04. Nov. um eine telefonische Voranmeldung bei Matthias Böttner (Tel. 7059) oder Armin Völk (Tel. 2378).

Neue Rubrik im Dezemberkuckuck

In der letzten Ausgabe baten wir um Geschichten, die im Bezug zum MELLNAUER KUCKUCK und zu weiteren Tätigkeiten des Archivvereins stehen. Leider fiel der Rücklauf, wie übrigens schon so oft bei Aufrufen dieser Art, relativ spärlich aus. Um ehrlich zu sein, nicht ein einziger Beitrag dazu, ist bei uns eingegangen. Unsere E-Mail-Adresse info@mellnauer-kuckuck.de fiel bisher leider nur durch unnötige Werbemails auf. Schade, wenn man bedenkt, dass es doch ein grundsätzliches Anliegen unseres Vereins ist, unsere Leser zu Wort kommen zu lassen.

Da man jedoch niemanden zu seinem Glück zwingen kann, drehen wir den Spieß um und schreiben EUCH, liebe Leser, ab der Dezemberausgabe unsere Meinung. Unter der Rubrik: „Briefe an die Leser“ möchten wir Ereignisse kommentieren sowie uns, auf nicht immer ganz ernst gemeinte Art und Weise, mit unseren Lesern auseinandersetzen. Wir bitten jetzt schon um Verständnis, wenn es zukünftig den einen oder anderen Mellnauer auch mal persönlich treffen sollte.

Eure Kuckucks

Ausstellung 700 Jahre Burg Mellnau

Wie bereits angekündigt, möchte sich das Gemeindearchiv unter anderem mit einer Ausstellung über die vergangenen Feierlichkeiten zum Fest 700 Jahre Burg Mellnau, am kommenden Jubiläumsjahr beteiligen. Die Vorplanungen dazu laufen bereits und in den kommenden Wochen sind bereits einige Arbeitstreffen terminiert.

Wir möchten die Ausstellung gerne in zeitgerechter Form präsentieren und planen an einer Multi-Media-Präsentation. Im Archiv ist bereits einiges an Material vorhanden und die komplexe Sammlung von Erwin Nickel verbirgt noch einige Informationen, die sogar Zeitzeugen noch nicht bekannt sein dürften. Trotzdem sind wir auf die Mitarbeit der Mellnauer angewiesen! Wir suchen dringend noch nach Filmmaterial, insbesondere über den damaligen Festzug, sowie nach Fotos und Geschichten zum letzten Jubiläumsfest. Darüber hinaus möchten wir gerne Interviews mit Zeitzeugen machen, um diese in die Präsentation einbauen zu können. Wir werden dazu demnächst gezielt einige Personen ansprechen. Wer sich außerdem noch an unserem Vorhaben beteiligen möchte, darf sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Das Foto wurde uns mit zahlreichen weiteren Dias von Fam. Busch / Günther zur Verfügung gestellt. 1. Renate Weidemüller, 2. Inge Tschirner (Hahn), 3. Helga Hallenberger (Peuker), 4. Ute Knöpnadel (Hahn), 5. Karin Groß, 6. Doris ? (Balser), 7. Rosemarie Eucker, 8. Regina Tittel, 9. Margot ? (Erkel), 10. Manfred Schmidt.

Goethe und Schiller schwätzen platt

Das Mellnauer Gemeindearchiv holt deutsche Dichter und Denker auf den Kuckucksweg

Die „Kuckucks“ installierten bereits zum vierten Male ihre Sprachboxen auf dem Rundwanderweg. Am Sonntag, den 5. August nutzten etwa 40 Besucher die Gelegenheit, den Weg mit den Verantwortlichen einzuweihen.

Das diesjährige Unterfangen war allerdings alles andere als einfach. Die schon für Ostermontag geplante Eröffnung musste kurzerhand verschoben werden, da die Übersetzung der ausgesuchten Texte auf Mellnauer Dialekt, sogar den eingefleischten „Platt-Schwätzer“ schier zur Verzweiflung brachte. Dazu kam die Problematik, einen „Achtzeiler“ auf 20 Sekunden zu bannen.

So war das Vorhaben zwischenzeitlich schon mal auf Eis gelegt. Eine Fülle an Nachfragen ließ uns jedoch umdenken und so kam es, dass der wohl einzige sprechende Rundwanderpfad weit und breit auch in diesem Jahr wieder seine Besucher erfreut.

Unser besonderer Dank gilt den vielen Mellnauern, die uns auch ohne Vereinsmitgliedschaft, bei dem Besprechen der Sprachboxen unterstützt haben. Das Gemeindearchiv wünscht allen Besuchern weiterhin gute Unterhaltung nach bekanntem Motto: „Hochdeutsch ist die Pflicht, Platt hingegen ist die Kür“. *Fotos: Böttner/Völk*

Ich will alle ...!

Zum Jubiläum möchte das Mellnauer Gemeinde Archiv seinen Lesern ein kleines Schmankerl anbieten. Ein Jahrgang Mellnauer Kuckuck mit einer schmucken Banderole versehen. Ein tolles Präsent zum Geburtstag oder sonstigen Jubiläum, oder auch nur, um die fehlenden Ausgaben zu vervollständigen.

Da die Auflagen der ersten beiden Jahrgänge weitgehend vergriffen sind, bieten wir den Kuckuck ab Jhg. 1996 an. Auf besonderen Wunsch können die älteren Exemplare auch nachgedruckt werden.

4x Mellnauer Kuckuck mit Banderole für 6.- Euro (Selbstkostenpreis)

Bestellungen bitte über info@mellnauerkuckuck.de

Newsletter

http://mellnau.de/newsletter.html

Festtagskalender 2013

Die Planung für die 750 Jahr Feier läuft auf vollen Touren - und damit Sie in 2013 kein Event verpassen, gibt's hier den aktuellen Festtagskalender zum angucken und ausdrucken:

http://750.mellnau.de/festkalender.pdf

Video-Rückblick auf den Clubabend

Der Clubabend am 18.8. auf der Burg war ein voller Erfolg. Rund 300 Leute feierten die inoffizielle Eröffnung unserer 750 Jahr Feier und rockten zusammen mit Warehouse durch die Nacht. Den Videorückblick zur Feier gibt's hier: http://750.mellnau.de

MELLNAUER KUCKUCK
Informationen und Geschichten aus Mellnau von gestern und heute

Impressum:
Der MELLNAUER KUCKUCK erscheint vierteljährlich und wird vom Mellnauer Gemeinde-Archiv e.V. herausgegeben. Alle Mellnauer Haushalte erhalten ihn kostenlos, darüberhinaus weitere Verteilstellen und Abonnenten außerhalb Mellnaus.

Verantwortliche Redaktion:
Armin Völk, Burgstraße 30, Mellnau, Telefon 06423-2378, Matthias Böttner, Alte Höhle 4a, Mellnau, Telefon 06423-7059
Außerdem haben mitgearbeitet:
Helga Naumann, Harald Völk, Christa Schubert, Peter Schubert, Alexander Pahlke, Ingrid Boßhammer, Dieter Sauer, Norbert Grosch, Harald Ackermann.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Leserbriefen tragen deren Autoren selbst die Verantwortung.
Layout:
Erich Schumacher
Schumacher Informations-Design, Marburg
Anzeigenpreise:
1/1 Seite: Euro 98,–, 1/2 Seite: Euro 50,–, 1/5 Seite: Euro 25,–, 1/10 Seite: Euro 13,–, jeweils pro Ausgabe.
Annahmeschluss für die nächste Ausgabe:
Anzeigen und Text- sowie Bildbeiträge für die nächste Ausgabe bis spätestens 10. Dez. 2012 an die Redaktion.
Druck:
Druckerei Schöder, Wetter

SCALE CAR
Ihr Fachgeschäft für Modellautos, Spielwaren, Schreibwaren, Bürobedarf
Marcus u. Werner Waldmann GbR.
Marcus Waldmann
Alte Dorfstraße 6, 35091 Cölbe
Telefon: 06421-81704
Fax: 06421-85710
E-Mail: info@scalecar.de
Internet: www.scalecar.de

Georg Althaus
Hermann-Löns-Weg 3
35083 Wetter-Mellnau
Baggerbetrieb und Landschaftsbau
ATLAS 1304
Tel. 06423/7718 • Mobil 0173/3104586 • Fax 06423/926241

Neue Öffnungszeiten auf der Kuckuckshütte

Mike Fechler und Brunhilde Tiews sind die neuen Pächter der Kuckuckshütte, herzlich willkommen! Die Speisekarte wurde bereits überarbeitet und die Öffnungszeiten wieder ausgedehnt.

Montags Ruhetag
Dienstags - Donnerstags: 11.30-20 Uhr, bei Sitzungen auch länger
Freitags: 11.30-22 Uhr
Samstags: 10-22 Uhr
Sonntags: 10-20 Uhr

Eintritt zahlen für den Burgwald

Ein neues Waldgesetz ist für Hessen in Planung - und in Mellnau könnte es geradezu absurde Auswirkungen haben. Zukünftig soll das Betreten des Waldes genehmigungspflichtig werden können, wohlgemerkt auch für Fußgänger. Hintergrund des Gesetzentwurfes ist, dass Waldbesitzer und Jäger eine Handhabe gegen Geocacher und Mountainbiker haben wollen. Mehr zum Sinn und Unsinn der neuen Regelung und einer Petition an den hessischen Landtag finden Sie auf

http://bit.ly/neueswaldgesetzhessen

Alles Liebe zur Hochzeit wünschen Euch die Kuckucks!

SAUSE GmbH
SERVICE DESIGN & TECHNIK
BAD + HEIZUNG
KOMPETENT IST BESSER SERVICE
Wärme & Technik ENERGIE SERVICE
sause-gmbh@web.de
Tel.: 0 64 23 / 7104 Wetter-Mellnau

Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon

Misirlou, Lieder und Tänze aus fernen Länder war das Motto der Harfenistin Christa Werner, die die Besucher am Sonntag, dem 23. September abends in der Mellnauer Kirche mit ihren Harfen verzauberte. Die Stücke, die wir hörten, spiegelten die Lebensfreude, die Leichtigkeit und die Liebe der Menschen zu ihrer Heimat wieder.

Das erste Stück war eine Eigenkomposition und hieß „Frühlingserwachen"; es sollte als Rückblick auf das fast vergangene Jahr sein.

Die musikalische Reise führte die Zuhörer nach Mazedonien, zu einer Oase in der Wüste, über Irland nach Südamerika. Dort verzauberte uns die indianische Paraguayharfe mit den „Träumen von Angelita" von Felix Peréz Cardozo. Von der atemberaubenden Landschaft „Los Jano" bis zu den Kaffeeplantagen Kolumbiens waren die Zuhörer begeistert.

Ein gelungenes Konzert, in dem die Zuhörer Ihre Seele baumeln und sich entspannt zurücklehnen konnten. Schade nur, dass wir nicht mehr Mellnauer Bürger dazu begeistern konnten.

Euer Kirchenvorstand

Kirchengemeinde Rosphetal-Mellnau gewinnt Konfi-Cup 2012

Mit einer beeindruckenden fußballerischen Leistung haben die 21 Konfirmanden unserer Kirchengemeinde Rosphetal-Mellnau den diesjährigen Cup geholt. Unbesiegt und ohne Gegentor zeigten die Jungs und Mädels der 1. Mannschaft viel Spielwitz und schöne Kombinationen mit unermüdlichem Drang zum Tor. Auch die 2. ins Rennen geschickte Mannschaft kämpfte und zeigte schöne Tore und sie bestach durch unermüdliches Anfeuern und Transparente schwingen während des Halbfinal- und Finalspieles für die Mannschaftskollegen.

Der Konfi-Cup ist ein jährliches Fußballturnier zwischen Konfirmanden der Kirchengemeinden des Kirchenkreises. Erstmalig war unsere Kirchengemeinde Ausrichter des beliebten Fußballturniers. 160 Jugendliche beteiligten sich am 31. August zusammen mit ihren Pfarrern und Betreuern.

Mit dem Sportverein FV Unterrosphe konnte der perfekte Partner zur Durchführung des Turniers auf der wunderschönen Sportanlage in Unterrosphe gewonnen werden. Vielseitig brachten sich sowohl Vertreter des Sportvereins als auch Vertreter der Kirche einschließlich Konfirmandeneltern ein und trugen gemeinsam, sich super ergänzend, zum Rundum-Gelingen der Veranstaltung bei. Bereits der Beginn war mit Action geladen: Während des Eintreffens der 16 Mannschaften heizte die christliche Frankenberger Jugendband „Servantz" mächtig ein und begleitete den nachfolgenden kurzen Jugendgottesdienst sowie Begrüßungsworte von unserer gastgebenden Pfarrerin Wilma Ruppert-Golin, Jugendpfarrer Thomas Peters und Jugendreferent Dirk Kohlhepp. Dann fighteten die Jugendlichen auf dem Rasen gegeneinander zunächst bei wunderschönem Sonnenschein, später in wunderschönem, strömendem Regen. Egal, selbst die Zuschauer hielten begeistert bis zum Schluss durch und sahen tolle Spiele sowie die Siegerehrung nach dem packenden Finale zwischen Neustadt und Rosphetal-Mellnau, welches die Gastgeber für sich entscheiden konnten. Dritter wurde Großseehlheim. Die Stimmung auf und um den Platz war durchweg hervorragend und für das leibliche Wohl war mit warmen und kalten Speisen und Getränken bestens gesorgt.

Als Turniersieger durften alle Konfirmanden von Rosphetal-Mellnau mit ihren Trainern Herbert Materna und Jörg Balzer sowie mit Pfarrerin Ruppert-Golin bereits wenige Tage später eine Busreise nach Melsungen zum Landesentscheid antreten. Hier war allerdings leider auf dem Fußballplatz nichts zu holen, jedoch gibt es ein ganz klares Fazit aus beiden Turnieren: Die Gemeinschaft in der aus den Dörfern Göttingen, Unterrosphe, Oberrosphe und Mellnau bestehenden Konfirmandengruppe ist noch weiter gewachsen und alle werden für immer eine schöne gemeinsame Erinnerung behalten.

Seniorentreff seit einem Jahr etabliert

Seit Januar diesen Jahres erfreut sich der am letzten Samstag im Monat stattfindende Seniorentreff immer größerer Beliebtheit. Mehr als 20 Personen jeden alters nehmen an dem Seniorentreffen teil. Ein Höhepunkt im diesjährigen Seniorentreffen war der Auftritt der Gitarrengruppe des Kirchspiels aus Oberrosphe. Mit ihrer Musik, bei der jeder mitsingen konnte, wurden die Teilnehmer während des Septembertreffens eineinhalb Stunden unterhalten.

Von meiner Seite noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Gitarrengruppe für die unterhaltsame Gestaltung des Nachmittags.

In diesem Jahr finden noch zwei weitere Treffen jeweils am letzten Samstag im Oktober und November statt. Für die Planung im nächsten Jahr würden wir uns wieder über die Teilnahme aller Gruppen freuen. Es wäre schön, wenn wir für die Planung der Monate des nächsten Jahres schon einmal zeitliche Vorschläge der Gruppen, die sich wieder mit einbringen möchten, erhalten könnten.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Helferinnen für die tolle Unterstützung.

Margot Diehl

Liebe Margot,

vielen Dank, dass wir an deinem 70ten teilhaben durften. Für die Zukunft alles Liebe und viel Gesundheit. *Deine Nachbarn*

Informationen vom Heimat- und Verkehrsverein Mellnau

HVV-Nachrichten

Die Kuckuckshütte unter neuer Bewirtschaftung

Wie viele von Euch schon mitbekommen haben, hat der HVV die Kuckuckshütte in neue Hände gegeben. Mike Fechler und Brunhilde Tiews bewirtschaften seit Ende Juli die Kuckuckshütte. Außer Montags ist nun täglich geöffnet. Lasst Euch von dem Angebot überraschen. Es können auch Geburttage oder andere Festlichkeiten in kleinem Rahmen (25 - max. 30 Personen) gebucht werden. Wir wüschen den Beiden von Seiten des Heimat und Verkehrsvereins alles Gute und viele Gäste.

Männergesangverein „Waldlust“ Mellnau 1886

MGV "WALDLUST" Mellnau 1886 e.V.

Liebe Mellnauer Vereinsfreunde,

„Wo man singt da lass Dich ruhig nieder....“ so beginnt ein uns allen bekanntes Sprichwort. Wir, der MGV WALDLUST Mellnau, laden Euch hiermit herzlich ein zu einem **„Weinliederabend“** in Mellnau.

Am **Samstag, 20. Oktober 2012**, feiert der Männergesangverein Mellnau das musikalische Weinfest des Sängerkreises Wetschaftstal Sängerbund.

Ab **19 Uhr 30 - der Eintritt ist frei -** erwartet uns im Mellnauer DGH ein buntes musikalisches Unterhaltungsprogramm mit Chören unseres Sängerkreises. Dabei wird sich auch unsere seit Juni neu formierte „Chorgemeinschaft Mellnau/Oberrosphe 2012“ musikalisch einbringen. Im Anschluss wird Stimmung und Schwung von unserem Livemusiker garantiert sowie Tanz und Unterhaltung.

Der Männergesangverein Mellnau würde sich über eine zahlreiche Beteiligung der Mellnauer Bevölkerung und den Mellnauer Vereinen freuen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Vorstand
MGV „Waldlust“ Mellnau 1886
Günther Dippel, Vors.

Geschicktes Händchen - der Name ist Programm

Angefangen hat alles im Jahr 2009, als Nicole Zimmer zu einem bestimmten Anlass ein Dirndl brauchte und es kurzerhand selber nähte. Ihre Nähkunst fand große Anerkennung und durch Mundpropaganda bekam sie ihre ersten Aufträge. Durch Bastelarbeiten in der Schule ihres Sohnes entdeckte Nicole ihr Talent für Handarbeiten aller Art.

2011 zog Nicole mit ihrem Mann Michael und Sohn Maurice nach Mellnau und kauften das Haus „Burgstraße 80"(Busch`s).

Schon bald nach dem Einzug eröffnete Nicole im Nebengebäude des Hauses und auf dem Hof ihren kleinen Laden für Kleider, Geschenk- und Dekoartikel, denn das Kleingewerbe soll die Haushaltskasse ergänzen.

Hauptberuflich ist sie bei der Post angestellt, nebenberuflich führt sie ihren Bastel- und Geschenkladen und „ganz nebenbei" wird das Haus in Familienarbeit renoviert.

Einen herben Rückschlag erlitt die Familie durch einen Hausbrand im Mai 2012:

Wochenlanges Renovieren und Reinigen der Räume mit allem, was sich darin befand war die Folge.

Am 8. Juli gab es dann die Neueröffnung in der frisch renovierten Scheune. Bei Kaffee und Kuchen konnte man sich über das Repertoire informieren: Selbst genähte Dirndl und Kleider, individuell und nach Maß, Glückwunsch- und Grußkarten der besonderen Art, Dekoartikel für Haus und Garten, Taschen, Babysachen, Dachziegel mit Serviettentechnik, Modeschmuck, Perlarbeiten etc. etc. etc. Der kleine Raum bietet mit Sicherheit für jeden etwas. Alle Dinge sind in Handarbeit hergestellt, die meisten von Nicole selber.

Autodidaktisch bringt sie sich die Techniken bei, nachdem sie sich Anregungen geholt hat und neue Ideen entstehen. Dadurch wird das Angebot ständig erweitert. Auf Märkten in der Umgebung bietet die Künstlerin ebenfalls ihre Ware an, denn ihr Geschäft in der Burgstraße gilt eher noch als Geheimtipp. Viele Mellnauer wissen noch nichts von der Einkaufsmöglichkeit in ihrer Nähe, wenn sie etwas Individuelles und Ausgefallenes suchen.

Nur eine Änderungsschneiderei betreibt Nicole Zimmer nicht, das erwähnte sie ausdrücklich bei unserem Gespräch.

Ihr Geschäft ist Montag bis Mittwoch von 16-19 Uhr und Samstag von 17- 20 Uhr geöffnet.

Der Mellnauer Kuckuck wünscht ihr für die Zukunft viel Erfolg und weiterhin ein geschicktes Händchen!

Text und Fotos: M. Böttner

pura natura
ganzheitliche
Massagen und Wellness
Ingrid Völk

Kreisstraße 32 | 35083 Wetter
Tel.: 06423 / 543530
info@pura-natura.eu | www.pura-natura.eu

Zeit zum Entspannen ist, wenn Du keine Zeit dafür hast.

Geschicktes Händchen
Handgefertigt
Nicole Zimmer
Kreativdesign
geschicktes-haendchen@gmx.de
Burgstr. 80
35083 Wetter - Mellnau
06423/544342
Mo.-Fr. 16:00-19:00, Sa. 17:00-20:00 Uhr

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!

Café-Bistro „Alte Schule"
Unterrosphe
Inh.: H. Langfeld und I. Völk
Kreisstraße 32 | 35083 Wetter-Unterrosphe
Telefon: 06423 / 544042
info@cafe-unterrosphe.de | www.cafe-unterrosphe.de
Öffnungszeiten: werktags: 14-22 Uhr | Sonn- u. Feiertage: 9-22 Uhr

„Ich stehe Ihnen nach Absprache sehr gerne auch direkt in Mellnau zur Verfügung – einfach anrufen:
0 64 21 / 68 77-22"
Ingo Brandt
- Verkaufsberater -

GNAU IN MELLNAU
MARBURG IST FÜR SIE NÄHER, ALS SIE DENKEN – NUTZEN SIE UNSEREN **HOL- UND BRINGSERVICE** UND UNSERE BERATUNG VOR ORT.

MARBURG GNAU ...noch ein Stückchen besser
Autodienst GNAU
Neue Kasseler Str. 66
35039 Marburg
Tel. 0 64 21 / 68 77-0
www.gnau.de
DACIA
RENAULT

Krieg & Schmidt
Kabelmontagen
Elektrotechnik
Wir geben Strom den richtigen Weg!
Marburger Landstr. 6,
35061 Cölbe/Bürgeln
Tel.: (06427) 9252-0;
Fax.: (06427) 9252-25
Haustechnik
Industrietechnik
Telefonnetze
Projektierung
Beratung
Ausführung
Verkauf

F. Stamm´s Werkstatt für kreatives Lernen & Leben
„*Wildes Leben*"
Kunst ausprobieren & Natur erleben
Wöchentlich stattfindende Kurse, Ferienkurse und Wochenendkurse
für Kinder & Erwachsene
Termine, Informationen & Anmeldung:
frauke.stamm@gmx.de * www.frauke-stamm.de * 06423-9649665

Konrad Müller
Bau- und Möbelschreinerei
Inh. Walter Ortmüller
Tischlermeister
Kasseler Str. 2a
35083 Wetter - Niederwetter
Telefon: 06423 / 7481
Telefax: 06423 / 4671
- Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Sarglager

Geprüfter Bestatter
www.bestattungen-ortmueller.de

- Haustüren
- Fenster
- Fliegengitter
- Vordächer
- Rollläden
- Bodentreppen
- Garagentore
- Dachbodendämmungen
- Gebäudeenergieberatungen
- Erstellen von Energieausweisen
- Innenausbau
- Innentüren
- Badmöbel
- Treppen
- Möbel

www.schreinerei-ortmueller.de

Gerüst- und Montagebau Marcus Nitschke
Lieferung, Montage und Reparatur von Fenstern und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium • Reparaturverglasungen • Zimmertüren • Außenwandverkleidungen Innenausbau • Gerüst- und Schraubstützenverleih
Birkenallee 13 • 35083 Wetter-Mellnau
Telefon 0 64 23 / 47 39 • Telefax 0 64 23 / 63 74

SOFTWAREKONTOR

Gesellschaft für Informationsmanagement mbH & Co. KG

Burgstraße 39, 35083 Wetter-Mellnau
Telefon: (06423) 4228
Telefax: (06423) 4228
eMail: info@softwarekontor.de
Internet: www.softwarekontor.de

• Internetanbindung •
• EDV-Projektentwicklung •
• Datenbankdesign •
• Programmiersprachen •
• Standardsoftware •

ÖKO ZENTRUM
Fachhandel für Naturbaustoffe und Umwelttechnik

umweltbewußtes Bauen
gesundes Wohnen

- ***Naturfarben***
- ***Dämmstoffe***
- ***Lehmbaustoffe***
- ***Außenwanddämmsysteme***
- ***Bodenbeläge***
- ***Dielengroßauswahl***
- ***Trockenbodensysteme***

35094 Caldern bei Marburg • Zum Wollenberg 1
Tel. (0 64 20) 60 60 • Fax (0 64 20) 75 27

Forst- u. Gartentechnik
Inerle
Inh. Horst Spenner
Verkauf & Service
Motorsägen - Rasenmäher und vieles mehr...
35117 Münchhausen-Niederasphe • Tel. 0 64 23 / 68 45

Ihr Ausflugsziel mitten im Burgwald,
herrlicher Ausblick, geruhsamer Ort – der ideale Rahmen für
Familienfeiern und Tagungen

Waldgasthaus
Christenberg
Restaurant, Café, Biergarten

Wir beraten Sie gerne individuell und freuen uns auf Ihren Anruf:
Telefon (0 64 57) 3 68 Telefax (0 64 57) 91 19 55

W ireless DSL

STADTWERKE MARBURG

Schnelles Internet mit realen 2000 - 4000 kBit
Festnetzunabhängig. Weitere Informationen unter:

Hotline: 06421 / 205-180 http://www.wdsl-mr.de

Stadtwerke Marburg - Am Krekel 55 - 35037 Marburg

Was lange währt...

Fotos: Erich Schumacher

Mit der Familiengründung haben sie schon mal angefangen, stellte auch die Standesbeamtin fest, so dass es jetzt anstand, dies angemessen zu besiegeln. Da war die Burg das absolut passende Ambiente, für die Trauung von Katrin und Patrick, zusammen mit Familie und Freunden. Live-Musik gab es auch dazu und anschließend gemütliche Runde bei Imbiss und Getränken mit den Gästen, die sich dann auch noch zum „Herz" aufstellten. Die rustikale Hochzeitsfeier fand dann im rustikalen Hof in Niederasphe statt.

E. Schumacher

Das Ja-Wort auf der Burg!

Ein Traum wird wahr.....

Am 11.08.2012 gaben sich Nicole und Björn Krieg, unter dem märchenhaftem Motto von „ Aschenputtel" vor der traumhaften Kulisse der Mellnauer Burg das Ja-Wort. Begleitet von Brautjungfern in Lila, Livegesang von Sascha Höfer und Sven Preiss und Liedbeiträgen des MGV Waldlust Mellnau/ Oberrosphe wurde das Brautpaar vermählt.

Gefeiert wurde im Anschluss in einem riesigen Festzelt am DGH Mellnau. Begleitet durch die Musik der Band Donau Power, diverse Aufführungen, ein spektakuläres Feuerwerk und tolle Hochzeitsgäste, durften Björn und Nicole einen unvergesslichen Tag erleben.

Viel Glück für euch zwei
eure HUMMEL

Fotos: Stefan Lind